

Britta Waldschmidt-Nelson

From Protest to Politics

Schwarze Frauen in der Bürgerrechtsbewegung
und im Kongreß der Vereinigten Staaten

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
Einleitung	13
I. Schwarze Frauen in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung	35
1. Ella Jo Baker und die Koordination lokaler Proteste zum gezielten Massenwiderstand	37
1.1. Voraussetzungen: Bakers Werdegang vor 1955	38
1.1.1. Bakers soziales Engagement bis zum New Deal	38
1.1.2. Bakers Arbeit für die NAACP	41
1.2. Baker und die Southern Christian Leadership Conference	43
1.2.1. Die Gründung der SCLC	43
1.2.2. Bakers Arbeit für und Position in der SCLC	45
1.2.3. "Strong people don't need strong leaders": Bakers anti-hierarchisches Organisationskonzept	48
1.3. Baker und die Studentenbewegung des Südens	50
1.3.1. Die Gründung des Gründung des Student Nonviolent Coordinating Committee	50
1.3.2. Von der Raleigh-Konferenz bis zum <i>Freedom Summer</i> : Bakers Rolle als Mentorin für SNCC	53
1.3.3. SNCCs innerer Zerfall: Das Ende einer Ära	61
2. Fannie Lou Hamer und die politische Organisation der Schwarzen in Mississippi	66
2.1. Wurzeln des Zorns: Hamers Erfahrungen als <i>Sharecropper</i>	67

2.2.	Hamer und das Student Nonviolent Coordinating Committee	71
2.2.1.	SNCCs Präsenz in Mississippi	71
2.2.2.	Hamers Arbeit als <i>Field Secretary</i> für SNCC	73
2.3.	Hamer und der Kampf schwarzer SüdstaatlerInnen für das Recht auf politische Partizipation	78
2.3.1.	Die Gründung der Mississippi Freedom Democratic Party	78
2.3.2.	Die MFDP bei der <i>Atlantic City Convention</i>	81
2.3.3.	Hamers Afrikareise	86
2.4.	"Give a man some ground and he'll never be hungry no more": Schwarze Selbsthilfeprogramme in Sunflower County	91

II. Hintergründe und Voraussetzungen des Aufstiegs schwarzer Politikerinnen seit den 1960er Jahren 99

1.	Schwarze Politikerinnen und das <i>gender gap</i> : Theorien des geschlechtsspezifischen Verhaltens und ihre Anwendbarkeit auf die amerikanische Politik	101
1.1.	Definitionen und Ursprungstheorien zum <i>gender gap</i>	101
1.2.	Anwendungsmöglichkeiten der <i>gender gap</i> -Theorie auf das Handeln weißer und schwarzer PolitikerInnen in den USA	110
2.	Die spezifischen Lebenserfahrungen schwarzer Frauen als prägende Faktoren ihres politischen Selbstverständnisses	119
2.1.	Die soziale Herkunft der Abgeordneten	120
2.2.	Erfahrungen mit <i>Gender</i> -Diskriminierung	126
2.3.	Erfahrungen mit Rassismus	138
3.	"The Year of the (Black) Woman": Die Steigerung des Anteils afro-amerikanischer Frauen im Kongreß	159

III. "Working on the Inside": Schwarze Frauen als Amtsinhaberinnen im Kongreß 173

1.	Der Einfluß von Wahlkreischarakteristika auf die Zielsetzungen schwarzer Politikerinnen	177
----	--------------------------------------------------------------------------------------------	-----

2.	Beispiele spezifischer Gesetzentwürfe schwarzer Frauen vom 91. bis zum 102. Kongreß	185
2.1.	Legislative Initiativen und Prioritäten schwarzer Frauen vom 91. bis zum 96. Kongreß (1969-1980)	185
2.2.	Legislative Initiativen und Prioritäten schwarzer Frauen vom 97. bis zum 101. Kongreß (1981-1990)	191
2.3.	Legislative Initiativen und Prioritäten schwarzer Frauen im 102. Kongreß (1991-1992)	198
3.	Legislative Initiativen und Prioritäten schwarzer Frauen im 103. Kongreß (1993-1994)	214
3.1.	Initiativen im Bereich Sozialgesetzgebung	214
3.1.1.	Hilfe für bedürftige Familien	214
3.1.2.	Gesundheitsfürsorge für Kinder	220
3.1.3.	Reform des Krankenversicherungswesens und der allgemeinen medizinischen Versorgung	221
3.1.4.	Erziehungs- und Ausbildungsprogramme	225
3.1.5.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	230
3.1.6.	Andere Sozialhilfemaßnahmen	238
3.2.	Initiativen zur Förderung, zum Schutz und zur Gleichstellung von Frauen	242
3.2.1.	Maßnahmen für das Recht der Frau auf Selbstbestimmung über ihren Körper	242
3.2.2.	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Mißbrauch	253
3.2.3.	Initiativen zur Gleichstellung der Frau in Ausbildung und Beruf	258
3.2.4.	Andere Initiativen zur Frauenförderung	263
3.3.	Initiativen zur Gleichstellung und Förderung von Minderheiten	266
3.3.1.	Die Beurteilung der amerikanischen Rassenbeziehungen	267
3.3.2.	Maßnahmen gegen Diskriminierung im Berufsleben	271
3.3.3.	Maßnahmen gegen Diskriminierung im Justizsystem	277
3.3.4.	Maßnahmen zur Erhöhung der politischen Partizipation und Repräsentation schwarzer AmerikanerInnen	286
3.3.5.	Maßnahmen gegen Rassendiskriminierung in der Außenpolitik und bei der Behandlung von Flüchtlingen	300
3.3.6.	Andere Initiativen gegen Diskriminierung und zur Förderung afro-amerikanischer Interessen	309

4.	Das Abstimmungsverhalten schwarzer Frauen	324
4.1.	Zum Abstimmungsverhalten schwarzer Frauen vom 91. bis zum 102. Kongreß (1969-1992)	326
4.2.	Zum Abstimmungsverhalten der schwarzen Frauen im 103. Kongreß (1993-1995)	330
4.2.1.	Überblick über das allgemeine Abstimmungsverhalten	331
4.2.2.	Beispiele aus den Bereichen Sozialgesetzgebung, Gesetzgebung für Frauen und Interessenvertretung von Minderheiten	333
4.2.3.	Beispiele aus dem Bereich Finanzpolitik	337
4.2.4.	Beispiele aus dem Bereich Umweltpolitik	341
4.2.5.	Beispiele aus dem Bereich Wirtschaftspolitik	343
4.2.6.	Beispiele aus den Bereichen Außen- und Sicherheitspolitik	346
4.3.	Das Abstimmungsverhalten der Afro-Amerikanerinnen im Vergleich zu anderen Gruppen im Kongreß	357

IV.	"The Struggle is Eternal": Zusammenfassung und Ausblick	369
-----	------------------------------------------------------------	-----

V.	Anhang	393
----	--------	-----

1.	Anhang A: Frauenanteil in westeuropäischen Parlamenten und im Kongreß der USA	394
2.	Anhang B: Ausgewählte Profile der Wahlbezirke schwarzer Frauen im 103. Kongreß	395
3.	Anhang C: Die Ausschußmitgliedschaften der schwarzen Frauen im 103. Kongreß	398
4.	Anhang D: Auszüge aus den Interviews mit schwarzen BürgerrechtlerInnen und Politikerinnen	399

	Quellen- und Literaturverzeichnis	409
--	-----------------------------------	-----

1.	Quellen und Primärliteratur	409
2.	Sekundärliteratur	416